

7
Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 2.

Düsseldorf, Samstag den 11. Januar

1908.

Inhalt: Nr. 47 der Gesefsammlung von 1907 u. Nr. 1 von 1908 7, Ferienordnung für höhere Lehranstalten pp. 7, Hauskollekte 7, Enteignungen 8, Mitglied der Notierungs-Kommission Düsseldorf 10, Zwangsinnung 10, Tarif für Werthausser Fährre 10, Befugnis des Gemeinde-Eichamts Radevormwald 10, Sperre der Schleusen zu Frankfurt a./M. usw. 10, Bergreviere des Oberbergamts Bonn 10, Dampffesseluntersuchungen 10, Verwaltung der Bergreviere Cöln-West u. Crefeld 10, Normalpreise für die Ablösungen von Getreideabgaben 10, Postagentur Walsum 11, Personalien 11.

Inhalt der Gesefsammlung.

23. Das zu Berlin am 31. Dezember 1907 ausgegebene 47. Stück der Preussischen Gesefsammlung enthält:

Nr. 10860. Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuches für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Limburg a. L. und Marienburg. Vom 20. Dezember 1907.

24. Das zu Berlin am 6. Januar 1908 ausgegebene 1. Stück der Preussischen Gesefsammlung enthält:

Nr. 10861. Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck zur Regelung der Lotterieverhältnisse. Vom 22. April 1907.

Nr. 10862. Bekanntmachung, betreffend die Ratifikation des am 22. April d. J. unterzeichneten Vertrags zwischen Preußen und Waldeck zur Regelung der Lotterieverhältnisse sowie den Austausch der Ratifikationsurkunden. Vom 19. Dezember 1907.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

25. Die Ferienordnung für das Schuljahr 1908 ist für die uns unterstellten höheren Lehranstalten, Schullehrer- und Lehrerinnenseminare, Präparandenanstalten und höheren Mädchenschulen festgesetzt worden wie folgt:

1. Anfang des Schuljahres 1908: Donnerstag den 23. April 1908.

2. Pfingstferien: Schluß des Unterrichts Freitag den 5. Juni mittags 12 Uhr, Anfang des Unterrichts Dienstag, den 16. Juni.

3. Hauptferien: Schluß des Unterrichts Freitag den 7. August mittags 12 Uhr, Anfang des Unterrichts Dienstag den 15. September.

4. Weihnachtsferien: Schluß des Unterrichts Mittwoch den 23. Dezember mittags 12 Uhr, Anfang des Unterrichts Freitag den 8. Januar 1909.

5. Osterferien: Schluß des Schuljahres 1908 Freitag den 2. April 1909 mittags 12 Uhr, Anfang des Schuljahres 1909 Donnerstag den 22. April 1909.

Wo es wegen einer größeren Zahl auswärtiger

Schüler wünschenswert erscheint, werden die Herren Direktoren ermächtigt, statt 12 Uhr je nach den örtlichen Verhältnissen eine frühere Stunde für den Schluß des Unterrichts anzuweisen.

Coblenz, den 20. Dezember 1907. I. Nr. 20972.

Provinzial-Schulkollegium, gez.: von Hövel.

An den Herrn Regierungs-Präsidenten in Düsseldorf.

26. Der Herr Ober-Präsident in Coblenz hat durch Erlaß vom 10. Oktober d. Js. Nr. 23260 den Kirchenvorständen der katholischen Pfarrgemeinden von St. Nikolaus und Heiligkreuz in Kreuznach die Erlaubnis erteilt, zum Besten des dortigen katholischen Waisenhauses im Jahre 1908 eine einmalige Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Regierungsbezirke Aachen und Düsseldorf abhalten zu lassen.

Namen der mit der Abhaltung der Hauskollekte im Regierungsbezirk Düsseldorf beauftragten Sammler für das katholische Waisenhaus in Kreuznach: 1. Weber Ewald in Berg.-Gladbach, 2. Holzem Johann in Holzem, 3. Hilgers Friß, 4. Blissenbach Wilhelm, 5. Remtgen Anton, sämtlich in Cöln, 6. Willner Josef in Engelskirchen, 7. Hilgers Karl, 8. Römer Philipp, 9. Winter Oskar, 10. Schiders Heinrich, sämtlich in Düsseldorf, 11. Weiß Peter in Mechernich, 12. Kunz Wilhelm, 13. Dillmann Peter, 14. Meinhardt Peter, 15. Dillenburg Johann, sämtlich in Sohren, 16. Groß Jakob in M.-Gladbach, 17. Haupt Wilhelm in Bliesheim, 18. Boden Martin in Flammersheim, 19. König Wilhelm in Bergel, 20. Schmitz Heinrich in Mühlroth, 21. Drenk Josef in Kirchheim, 22. Bumerkers Johann in Weeze, 23. Dug Benedikt in Sechtem, 24. Winhuysen Peter in Cleve, 25. Girkles Josef in Born, 26. Cremer Jakob in Euskirchen. I Ca. 10637.

Düsseldorf, den 23. Dezember 1907.

Der Regierungs-Präsident.

27. Der Herr Ober-Präsident zu Coblenz hat durch Erlaß vom 26. Januar 1906 Nr. 1869 dem Vorstand des Vereins zur Erziehung armer, verlassener und verwahrloster Kinder in Familien zu Neukirchen im Kreise Moers die Erlaubnis erteilt, zum Besten des Vereins in

den Jahren 1906, 1907 und 1908 je eine einmalige Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Regierungsbezirke Coblenz, Köln und Düsseldorf durch einen Beauftragten des Vereins oder Organe der betreffenden Synoden abhalten zu lassen.

Die Einfammlung der Gaben soll im Jahre 1908 soweit sie nicht durch Organe der betreffenden Kreisynoden

28. Auf Antrag der Stadtgemeinde Essen hat der königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zur Auslegung der Helmholz- und Röntgenstraße erforderlichen, innerhalb der Gemeinde Essen/Ruhr belegenen Grundflächen angeordnet.

Lfd. Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Bohnort
	a	qm	Flur	Nr.			
1	—	39	Altendorf:		Weg	Kubat, Hermann, Fabrikarbeiter	Essen, Helmholzstraße 42
	—	96	A	3888/169	"		

Nachdem der königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf **Donnerstag, den 16. Januar 1908**, nachmittags 3^{3/4} Uhr, im Rathause zu Essen/Ruhr.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 2. Januar 1908.

A. Nr. 484.

Der Abschätzungs-Kommissar: Dr. Hoffmann, Regierungs-Rat.

29. Auf Antrag der königlichen Eisenbahndirektion zu Köln hat der königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zur Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Crefeld-Vinn erforderliche, innerhalb der Gemeinde Crefeld belegene Grundflächen angeordnet.

Lfd. Nr. des Sammelungs-Registers.	Größe der zu enteignenden Grundfläche		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Bohnort
	a	qm	Flur	Nr.			
13a	6	36	1	660/204	Garten	1. Vincenz, Johann Josef Witwe, Anna Barbara geb. van Achten, Ackerin und Wirtin Diese handelnd für sich und auf Grund notarieller Vollmacht für den Ackerer Peter Vincenz in Geißlingen (Belgien) 2. Vincenz, Heinrich, Ackerer 3. Vincenz, Josef, Anstreicher 4. Vincenz, Robert, Eisenbahnarbeiter 5. Vincenz, Franz, Graveur	Crefeld-Vinn " " " "

Nachdem der königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf **Donnerstag, den 16. Januar 1908**, vormittags 9 Uhr 40 Min., in Crefeld-Vinn, Sammelplatz am Vorplatz des Bahnhofes.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 8. Januar 1908.

A. Nr. 654.

Der Abschätzungs-Kommissar: R o l d a, Regierungsrat.

30. Auf Antrag der königlichen Eisenbahndirektion zu Essen-Ruhr hat der königliche Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung — Nachtrag — für nachstehende, zur Ver-

und Gemeinden geschieht, von folgenden Personen in dem Regierungsbezirk Düsseldorf ausgeführt werden: 1. Inspektor G. Haarbeck in Neukirchen, Kreis Moers, 2. dem Hausvater Emde ebenda, 3. Eberhard Eickchen in Kerpelen, Kreis Moers.

Düsseldorf, den 19. Dezember 1907. I Ca. 10476.

Der Regierungs-Präsident.

Stellung des 2. Gleises auf der Eisenbahnstrecke Stryum-Oberhausen innerhalb der Gemeinde Alstaden belegene Grundflächen angeordnet.

Lfd. Nr. des Vermessungs-Registers.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Kulturart des Grundstücks	Bezeichnung der Eigentümer	Bemerkungen.
	qm		Flur	Nr.			
1a	—	43	C	1741/441	Straße	Schreinermeister Wilhelm Ter-nieden in Alstaden	Abflachung im Anschluß an die Wegerampe. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
2	7	56	"	1909/343	"	Witwe Frdr. Rohland geborene	Rampenanhöhung. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
3	—	50	"	957/346	"	Hulfermann in Alstaden	
4	3	20	"	955/346	"	dto.	
5	1	95	"	1860/438	"	Anstreichermeister Heinr. Mops in Alstaden	wie vor.
6	1	30	B	336/213	Acker	Ökonom Hermann Wippmann in Alstaden	
7	—	15	"	1716/214	"	dto.	wie vor
8	—	07	A	145/9	"	Witwe Louis Liebrecht geb. Daniel zu Haus Tervoort b. Moers.	Straßenböschung. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
9	—	68	"	152/10	Beg	Kaufmann Moriz Bein in Oberhausen	48 qm bleiben Beg
10	—	14	"	534/110	Acker	dto.	20 „ Straßenböschung Straßenböschung. Zu lfd. Nr. 9 und 10. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
11	—	—	"	921/107	"	Wirt Hermann Wolterhoff in Alstaden	Der Eingang zum Wirtschaftsraum erhält 5 statt 6 Treppenstufen. Zum Hofraum wird eine 5 stufige Zugangstreppe an der nordöstlichen Haus-ecke hergestellt. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
12	—	—	B	2012/262	Hofraum	Witwe Richard Hilgert in Alstaden	Der Hauseingang erhält 2 Stufen statt einer vorhandenen. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
13	—	—	C	2080/248	"	Witwe Milchhändler Peter Keimer in Alstaden	Der Hauseingang erhält 2 Stufen statt einer. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.
14	—	—	"	2499/248 zc.	"	Maschinist Heinrich Hegemann in Alstaden	Es sollen 3 Stufen statt einer hergestellt werden. Die Eigentumsverhältnisse erleiden keine Veränderung.

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abschätzung anberaumt auf **Mittwoch, den 15. Januar 1908**, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Gasthof „Germania“ von Wilhelm Többen in Mülheim-Ruhr-Styrum.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 8. Januar 1908.

A. Nr. 1.

31. An Stelle des ausgeschiedenen stellvertretenden Mitgliedes der Notierungs-Kommission an dem Schlachtviehmarkte zu Düsseldorf, Gutsbesizers Karl Bellscheidt, hier, vergl. Bekanntmachung vom 11. März 1902 I. J. 1092 Amtsblatt Stück 11 Nr. 286, habe ich den Rentner Gustav Kleinkemmer hier zum stellvertretenden Mitgliede der obenbezeichneten Notierungs-Kommission ernannt.

Düsseldorf, den 2. Januar 1908. I. P. 4613.

Der Regierungs-Präsident.

32. Zur Ermittlung, ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden dem Antrage auf Errichtung einer Zwangsinnung für das Konditorhandwerk im Stadtkreise Duisburg mit dem Siege in Duisburg zustimmt, habe ich den Herrn Oberbürgermeister zu Duisburg zum Kommissar bestellt.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1907. I. F. 7057.

Der Regierungs-Präsident.

33. Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 10. Juli 1907 I. E. 4096 (Amtsbl. Stück 28 S. 389) betreffend die Fähre zu Werthausen bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz für die Werthausen Fähre die Erhebung des Fährgeldes nach der zweiten Klasse des Normalfahrertarifes vom 7. November 1885 bis auf weiteres gestattet hat.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1907. I. E. 7428.

Der Regierungs-Präsident.

34. Die Befugnis des Gemeinde-Eichamtes Radevormwald zur Eichung von Fässern ist aufgehoben worden.

Düsseldorf, den 2. Januar 1908. I. F. 5533.

Der Regierungs-Präsident.

35. Die durch meine Bekanntmachung vom 14. September d. J. für die Zeit vom 2. Januar bis voraussichtlich 31. März 1908 angeordnete Sperre der Schleusen zu Frankfurt am Main, Höchst, Okristel, Flörsheim und Kostheim wird hiermit auf die Zeit vom **15. Januar bis voraussichtlich 15. April 1908** verlegt.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1907. J.-Nr. Pr. I. B. 11723 U.

Der Regierungs-Präsident.

Der Abschätzungs-Kommissar: **Wrede**, Regierungsrat.

36. Die Bekanntmachung vom 13. d. Mts., betreffend die anderweitige Einteilung des Oberbergamtsbezirks in Bergreviere wird, wie folgt, berichtigt:

1. Bei Abs. 1 unter a ist hinter Geldern „Glabbach“ und hinter München-Glabbach „(Stadt)“ einzuschließen.

2. Bei Nr. 8 — Bergrevier Eresfeld — ist zwischen den Worten Geldern und Kempen „Glabbach“ und hinter München-Glabbach „(Stadt)“ zuzusetzen.

3. Bei Nr. 10 — Bergrevier Deutz-Ränderoth — ist hinter Elberfeld „(Stadt)“ und hinter Mülheim am Rhein „(Stadt und Land)“ zuzusetzen.

4. Bei Nr. 13 — Bergrevier Düren — sind die Worte zu streichen „Forst“ und „ferner Neutral-Moresnet“.

5. Bei Nr. 14 — Bergrevier Mäsen — ist das Wort „Vurbach“ in „Vürbach“ umzuändern.

6. Bei Nr. 19 — Bergrevier West-Saarbrücken — ist zwischen Püttlingen und Saarbrücken „Quierschied“ einzufügen.

J.-Nr. 15529 I. 13 26.

Bonn, den 31. Dezember 1907.

Königliches Oberbergamt.

37. Durch Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 24. Dezember 1907 III 10 315/I 11 838 ist unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs dem Ingenieur Ernst Kuhlmann beim Dampfesselüberwachungsverein der Zechen im Oberbergamtsbezirk Dortmund zu Essen (Ruhr) neben seinen früheren Befugnissen das Recht zur Vornahme der Abnahmeprüfung von feststehenden und Schiffsdampfesseln (Berechtigung III. Grades) verliehen worden.

Dortmund, den 4. Januar 1908. I 18432/07.

Königliches Oberbergamt.

38. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. Dezember v. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß vom 1. Januar 1908 ab die Verwaltung des Bergreviers Köln-West dem Bergtrat Schmale mit dem Amtsitz in Köln und die Verwaltung des Bergreviers Eresfeld dem Bergtrat Einer mit dem Amtsitz in Eresfeld übertragen worden ist.

Bonn, den 2. Januar 1908. Nr. 34. I. 13/26.

Königliches Oberbergamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

39. Bekanntmachung der Königlichen Generalkommission zu Münster.

1. Zur Ausführung der Bestimmungen des Tit. III. §§ 19 bis 27 und Titel V § 33 des Ablösungs-Gesetzes vom 2. März 1850 und unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 27. Oktober 1873 (Amtsblatt Nr. 51 für 1873) werden die Normalpreise für die Ablösungen von Getreide-Abgaben und Zehnten, welche vom 19. November 1907 (einschließlich) bis 18. November 1908 (einschließlich) in Antrag gebracht werden, für die landrechtlichen Kreise des Regierungsbezirks Düsseldorf zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

buchhalter Hugo Müller aus Köln zum Landrentmeister und Rentanten der hiesigen Regierungshauptkasse ernannt.

43. Der Herr Ober-Präsident hat die einstweilige Verwaltung der Landbürgermeisterei Vorbeck im Landkreise Essen dem besoldeten Beigeordneten Baasel in Vorbeck übertragen.

44. Der Herr Ober-Präsident hat den bisherigen Beigeordneten, Landwirt Hermann Josef Compe in Büttingen, für eine fernere sechs-jährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Büttingen im Kreise Neuß ernannt.

45. Der Apotheker-Witwe Hermann Drechsler aus Barmen ist die Konzession zur Verlegung ihrer Apotheke in Barmen von der Carnaperstraße 7 nach der Carnaperstraße 2 daselbst erteilt worden.

46. Der Apotheker Eduard Rave ist an Stelle des verstorbenen Apothekers Emil Diepenbrock als Verwalter der Apotheke zu Wald Ortsteil Mangelberg bestätigt worden.

47. Der Beigeordnete und Stadtschulrat Kessler in Düsseldorf ist vom 1. April 1908 ab von dem Nebenamte eines staatlichen Kreisschulinspektors für den Stadtkreis Düsseldorf entbunden worden.

48. Zu Ortsschulinspektoren sind ernannt worden die Pfarrer Bredo zu Neuß für die evangelische Volksschule zu Neuß, Dertgen zu Bredenech für die neue 3. katholische Volksschule daselbst und Beus zu Lüttingen für die katholische Schule in Lüttingen.

49. Dem Bergassessor Dill in Essen ist zur Fortsetzung seiner Beschäftigung bei dem Verein für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirke Dortmund der er-

betene weitere Urlaub bis zum 1. Januar 1910 erteilt worden.

Der Bergassessor von Waldshausen ist dem Bergrevier Oberhausen als technischer Hilfsarbeiter überwiesen worden.

50. 1. Ernannt sind: a. zu Referendaren die Rechtskandidaten Küpper, Zurbonsen, Westhoff, Mielle, Grothe, Freudenberg, Bracklo, Frank, Weiler, Bullmann, Loderhose, Barella, Erich Schulze, Toennes, Hillmann, Wigge, Pfeiffer, Prollino, Gustav Schulte, Südhoff; b. zu Sekretären der Bureauhilfsarbeiter Karach in Buer bei dem Amtsgerichte in Essen, der diätarische Gerichtschreibergehilfe Diffe in Gelsenkirchen bei dem Amtsgerichte in Buer und der Aktuar Fischer aus Hamm bei dem Amtsgerichte in Recklinghausen; c. zum Assistenten der diätarische Gerichtschreibergehilfe Diening aus Dortmund bei dem Amtsgerichte in Vorken; d. der Gerichtsvollzieher Stell in Schmiedeberg (Sachsen) zum Gerichtsvollzieher der Gehaltsklasse I in Recklinghausen.

2. Versetzt sind: die Assistenten Gorius in Petershagen an das Amtsgericht in Gelsenkirchen und Reesen in Gelsenkirchen an das Amtsgericht in Petershagen, der Sekretär Rintelen von der Staatsanwaltschaft Arnberg an die Staatsanwaltschaft in Paderborn.

3. Dem Referendar Hagedorn ist die erbetene Entlassung aus dem Justizdienste erteilt.

4. Der Referendar Wüller ist aus dem Vorbereitungsdienste ausgeschieden.

5. Der Amtsgerichtsssekretär Molling in Bochum ist infolge seiner Ernennung zum Provinzialsteuersekretär aus dem Justizdienste ausgeschieden.

Das Sach- und Namenregister zum Amtsblatt für das Jahr 1907 (Preis 50 Pfg.) kann durch die Kaiserlichen Postanstalten oder direkt von der Amtsblattsstelle gegen Einsendung des Betrags in bar bezogen werden.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 4, 5, 6, 7 und 8.

Redigiert im Bureau der königlichen Regierung. — Druck von A. Bof & Cie. königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.